

Moderne Technik / Kartendienste im Internet – 11.09.2013

Wiederum konnte eine stolze Teilnehmerzahl von 29 Mitgliedern am gewohnten Ort in Mülligen begrüsst werden. Das heutige Thema „Kartendienste im Internet“ erweist sich als komplex und vielschichtig.

Zuerst ging es darum ein paar grundsätzliche Punkte zu den digitalen Karten zu klären, wie Unterschiede zwischen Raster- und Vektorkarten, On- und Offline-Karten, die Kostenfrage, die Kartenanbieter. Als interessantes Projekt erweisen sich in diesem Zusammenhang die Openstreet Maps (OSM). Diese werden durch die Weltgemeinschaft der Benutzer laufend nachgeführt und stehen jedermann gratis zur Verfügung. Alle digitalen Karten, wie auch die Google Earth Luftaufnahmen, nutzen die Layer-Technik (Ebenen). Über die Karten können wahlweise Layer gelegt werden, die das Wetter, die Verkehrsstaus, die Velo- und Wanderwege, Sehenswürdigkeiten usw. usw. anzeigen.



Google Maps, eine typische online Vektorkarte, wurde in den letzten Tagen im Auftritt und der Bedienung grundlegend verändert. Die Routenplanung bezieht neben dem Auto auch die Fussgänger, Velofahrer und den ÖV ein und lässt einen direkten Vergleich zu. Bei den ausgewählten Orten werden im Kontext in der neuen „Erkunden“-Fussleiste die dazu passenden Bilder, Fototouren und Streetview-Ansichten angezeigt. Weitergehende Funktionen bedingen allerdings die Eröffnung eines Google-Kontos, womit man automatisch in das soziale Netzwerk G+ und die übrigen Google-Dienste eingebunden ist.

Google Earth bedingt weiterhin eine Programm-Installation auf dem PC, wobei die Luftbilder jeweils online heruntergeladen werden. In den Wirtschaftsballungsgebieten wird die Bildauflösung immer detaillierter und erreicht 15-30 cm pro Bildpunkt, dh z.B. Autos können deutlich erkannt werden. Faszinierend sind die neuen 3D-Ansichten. In einer Demo „fliegen“ wir die mit einem Navigationsgerät aufgezeichnete Strecke der letztjährigen eBike-Tour des forums 60 plus in 3D ab.

Das Kartenmaterial der Swisstopo (Eidg. Landestopographie) ist heute auch in digitaler Form zugänglich. Diese Rasterkarten präsentieren sich in der von den Papierkarten her gewohnten detailreichen Darstellung. Bei der Swisstopo (map.geo.admin.ch) und bei vielen Lizenznehmern (z.B. swissmobil.ch) können diese gratis angeschaut und einzelne A4 Seiten ausgedruckt werden. Auch hier besteht die Möglichkeit, zu einzelnen Themen (z.B. Wanderwege, Einkaufsgeschäfte usw.) Layer ein- und auszuschalten. Sobald aber zusätzliche Funktionen, wie Zeichnen und Speichern von Routen usw. zur Verfügung stehen, wird eine kleine Jahresgebühr fällig (z.B. schweizmobil.ch).

Die Swisstopo Karten können auch für den Offlinebetrieb auf dem PC, in Outdoor-Navis, Tablets und Smartphones gegen Gebühr bezogen werden (swisstopo.admin.ch).

Heinz Brun